

Dok. Nr.: HS-234GER	IRATA Sicherheitsmeldung Nr. 47	
Ausg.datum: 21/11/17		
Ausgabenummer.: 002		
Seite 1 von 3		

Ein Sicherheitsmeldung von © IRATA International (2017)

SICHERHEITSMELDUNG NR. 47: ARBEITEN IN EINEM BUNKER - GEFÄHRLICHES EREIGNIS

Ein Sicherheitsmeldung zur Sensibilisierung für Gefahren in der Seilzugangstechnik. Der Text kann als Teil eines Toolbox-Talks nützlich sein.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Dieses Sicherheitsbulletin - einschließlich eventueller Schlussfolgerungen - ist kein Ergebnis einer Untersuchung von IRATA. Es basiert auf Informationen eines Mitgliedsunternehmens. IRATA schreibt keine Schuld zu; noch äußert IRATA eine Meinung zu irgendwelchen möglichen Grundursachen. Es wird auch keine Meinung zu Haftung oder Verschulden impliziert. Die folgende Zusammenfassung soll anderen helfen, "gelernte Lektionen" anzuwenden. Der Seilzugang ist im IRATA ICOP, Teil 1, 1.3, Definitionen definiert. Im Wesentlichen handelt es sich um ein Zwei-Seil- System (Arbeitsseil und Sicherheitsseil). Für die Zwecke dieser Zusammenfassung sollte jeder Bezug auf „im Seil“ oder „nicht im Seil“ entsprechend ausgelegt werden.

1 EINFÜHRUNG

- 1.1 Diese Sicherheitsmeldung fasst ein gefährliches Ereignis zusammen. Der Vorfall ereignete sich während Techniker an einem Seilzugang die Innenwände eines Kalksteinbunkers reinigten.

2 HINTERGRUNDINFORMATION

- 2.1 Datum des Vorfalls: Februar 2017
- 2.2 Verletzte Personen: Keine.

3 WAS SCHIEF GELAUFEN IST

- 3.1 Seilzugangstechniker säuberten mit einem Bohrhammer („Kango“) kalksteinhaltige Innenwände eines Bunkers.
- 3.2 Die Arbeiten begannen auf der Südseite während Material auf der Nordseite nach unten rutschte.
- 3.3 Aufgrund der Viskosität des Materials wurden die beiden Level-2-Seilzugangstechniker bis zur Taille verschüttet.
- 3.4 Der L3 löste sofort den Standortalarm aus und die Rettungskräfte vor Ort wurden bereitgestellt um bei der Rettung der Seilzugangstechniker zu helfen.
- 3.5 Die Seilzugangstechniker wurden unverletzt gerettet und zur Kontrolle in ein örtliches Krankenhaus gebracht und durchgecheckt. Sie alle kehrten am nächsten Tag zur Arbeit zurück.

4 ABHILFEMAßNAHMEN

- 4.1 Um die Wiederholung eines solchen Ereignisses zu verhindern, wurde die Arbeitsanweisung geändert:

Dok. Nr.: HS-234GER	IRATA Sicherheitsmeldung Nr. 47	
Ausg.datum: 21/11/17		
Ausgabennummer.: 002		
Seite 2 von 3		

- 4.2 Auf der Nordseite entfernten die Seilzugangstechniker mit einem Bohrhammer, von der Oberseite des Trichters den verdichteten Kalkstein, bis zu einer Tiefe von max. einem Meter.
- 4.3 Um sich auf die östliche Höhe zu bewegen, wurde der gleiche Prozess ausgeführt und jeweils max. ein Meter Schutt entfernt. Dieser Vorgang wurde wiederholt.
- 4.4 Sobald sich das abgetragene Material am Boden des Trichters sammelte, stiegen die Seilzugangstechniker aus und zogen ihre Seile auf die Zustiegsplattform.
- 4.5 Anschließend entfernte der Aufsichtsführende die Sperre, nach Anleitung des Auftraggebers, um das Entfernen des Materials zu ermöglichen.
- 4.6 Diese Schritte wurden wiederholt, so dass sich alle Techniker ausserhalb des Trichter befanden während das Material aus dem Trichter entfernt wurde.

5 DISKUSSION

- 5.1 Wo es nötig ist, sollten Schritte unternommen werden, die die Gefahren für Personen verhindern können. Es sollte dafür gesorgt werden, dass kein Material abstürzt oder instabil wird (d.h. wenn es sich in einem vorübergehenden Zustand der Schwäche oder Instabilität befindet).
- 5.2 Es sollte in Erwägung gezogen werden, überschüssige Seile für den Abstieg in einem Beutel unterzubringen und diesen unterhalb des Seilzugangstechnikers aufzuhängen. Dies kann verhindern, dass sich Seile verfangen oder durch herabfallende Trümmer beschädigt werden, z.B. beim Entfernen von Gestein während der Hangsicherung (ICOP, Abschnitt 2.11.3).
- 5.3 Sorgfalt ist notwendig um loses Material vor dem Abstieg zu entfernen. Es ist wichtig, sich dessen bewusst zu sein, dass jede Bewegung der Anschläge das Material lösen und so auf den Seilzugangstechniker fallen könnte (ICOP, Abschnitt 2.11.3).

6 WEITERE INFORMATIONEN

- 6.1 Weitere Informationen finden Sie in:
 - (a) IRATA International code of practice for industrial rope access (Third edition)¹:
 - o Teil 2, 2.11.3, Verwendung von Seilstrecken
- 6.2 Eine Liste der aktuellen (und vergangenen) "Sicherheitsmitteilungen" von IRATA finden Sie unter www.irata.org

7 ANMELDEFORMULAR

- 7.1 Ein Beispiel-Anmeldeformular zum Thema Sicherheit und Gesundheit ist unten aufgeführt. Mitglieder können ihr eigenes Verfahren nutzen, um Briefings an Techniker (und andere) festzuhalten.

¹ <https://irata.org/downloads/2055>

IRATA SICHERHEITSMELDUNG – ANMELDEFORMULAR			
Standort:			
Datum:			
Thema/ Themen der Diskussion:	Sicherheitsmeldung Nr. 47: Arbeiten in einem Bunker - gefährliches Ereignis		
Anlass Vortrag:			
Anfang (Zeit):		Ende (Zeit):	
Besucht von: <i>Bitte unterzeichnen Sie um zu bestätigen, dass sie die Anweisung verstanden</i>			
Name (Druckbuchstaben):	Unterschrift:		
<i>Auf Rückseite weiterschreiben (wenn nötig)</i>			
Von Mitarbeitern aufgeworfene Fragen:	Darauffolgende Handlung:		
<i>Auf Rückseite weiterschreiben (wenn nötig)</i>			
Leiter des Briefings <i>Ich bestätige, dass ich dieses Briefing durchgeführt und die Teilnehmer zu dem besprochenen Thema befragt habe.</i>			
Name (Druckbuchst.)		Unterschrift:	Datum:
Kommentare:			